

Auf dem Weg zur „Offenen Wissenschaft“: Open Access plus Open Educational Resources - eine Chance, die Lehre sichtbar(er) zu machen



Open-Access-Tage an der Universität Zürich
7.-8. September 2015

Ricarda T.D. Reimer, Nadja Böller

Referentinnen

Ricarda T.D. Reimer, Leiterin Fachstelle Digitales Lehren und Lernen in der Hochschule, PH FHNW

- Leiterin der SIGs OER und Science 2.0 und verschiedene Mitgliedschaften
- Dozentin an der Uni Basel und PH FHNW sowie in der Erwachsenen-/Weiterbildung
- UNSECO-Projektschule/Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld und Studium der Erziehungswissenschaften, Soziologie und Geografie

Nadja Böller, wiss. Mitarbeiterin an der Fachstelle, PH FHNW

- MSc in Information Science, CAS Hochschuldidaktik
- Vorstandsmitglied Bibliothek Information Schweiz (BIS)
- Lehrbeauftragte an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Chur

Agenda

1. Movement to Openness
2. Was sind Open Educational Resources?
3. Open Movement Strategie
4. Was können Fachhochschulen tun?
5. Diskussion - Fragen

Movement to Openness in der Hochschule

Haltung und Kultur im Wandel:

Digitalisierung, Partizipation, Transparenz

- OA, OER, Science 2.0, Open Source & Open-Data
- Bildungsressourcen (Content): OER, OA und Open Research Data

Social Media –
Sharing

UNESCO –
weltweite
Bildungsverant-
wortung (Ethik)

Steuerzahler/-innen –
Verpflichtung,
öffentliche Gelder

Motivationen – Anreize,
(Hochschul-)Marketing,
Qualität der Lehre

Didaktik – Bsp.
MOOCs an
Hochschulen?

Rechtliche Fragen: aktuelle
hohe Unsicherheit – Option:
Creative Commons

Erweiterung der Perspektive: OA *plus* OER

- OA: Fokus auf Sicherung und Sichtbarmachung (wissenschaftlicher Publikationsprozess)
- OER: Optimaler Zugang zur und Nutzung der Ressource „Wissen“ als Forschungs- *und Bildungsmaterialien*

Open Source

- 1983 Ankündigung des GNU Projektes (General Public Licence)
- freier Zugang zum Quellcode von Programmen
- kooperative Entwicklungsmethode
- spezifische Community
- Ergebnis Software

Open Access

(wissenschaftliche Publikationen)

- 2001 Budapest Open Access Initiative
- 2003 Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities

OER

- 2001 OpenCourseWare-Initiative des M.I.T.
- 2002 „Forum on the Impact of Open Courseware for Higher Education in Developing Countries“ der UNESCO (Begriffsbildung)
- EU-Projekt: OLCOS
- 2007 Cape Town Open Education Declaration
- 2009: California Digital Textbook Initiative
- 2011: „Schultrojaner“
- 2012: UNESCO Nachfolge-Konferenz

Was sind Open Educational Resources?

- OER sind digitalisierte Lehr-/Lernmaterialien
- OER liegen in den unterschiedlichsten Formaten vor:
 - statisch: Text, Bild, Audio, Video, Kurs, ...
 - dynamisch: Blog, Wiki, Chat-/Foren-Protokolle, ...
- Zugangsmodalitäten: „prinzipiell“ frei zugänglich (nicht immer kostenlos)
- Mögl. rechtliche Grundlagen für eine Veröffentlichung:
 - CreativeCommons-Lizenzen
- Inhalte: alle Formen von OERs vs. „didaktisch aufbereitete“ Materialien

OER-Inhalte und Formate

Podcasts (insb. Video)

- Vorlesungsvor- und -nachbereitungen
- (Experten)Interviews
- Institutsvorstellungen
- Projektvideos/-audios
- Videos/-audios

- E-Lectures (insb. Video)
 - Referate,
 - Vorträge (YouTube)

1. Repositories
2. Webpages
3. Sharing Plattformen

- in allen Formaten - PDF, PPT etc.
- für alle Geräte „Mobile Learning“ (html 5 etc.)

- Kurse auf Lernplattformen (educanet, Moodle etc.)
- MOOCs

Vier Dimensionen

Nutzung
und Verwertung

Technik

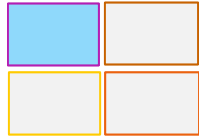
- Bereitstellung Repositories
- Auffindbarkeit, Metadaten
- Aufnahmen/Videos
- (Medienproduktion) erstellen

Ökonomie

Didaktik

- OER als LV-Gegenstand
- OERs „didaktisieren“
- Kategorien für die aktive Nutzung und/oder Weiterentwicklung
- OER als Dialogwerkzeug
- OER für das Forschende Lernen

Vgl. C. Filk / P. Bergamin: <http://www.medienimpulse.at/articles/view/95>



Nutzung und Verwertung

- *“Offenheit bedeutet in dieser Hinsicht für die Nutzung von Lehr- und Lernressourcen:*
- *die Freiheit zu kopieren;*
- *die Freiheit zu modifizieren;*
- *die Freiheit weiterzugeben und die Freiheit modifizierte Versionen weiter zu verteilen “*

(Bergamin/ Filk 2009 nach Foote 2005).

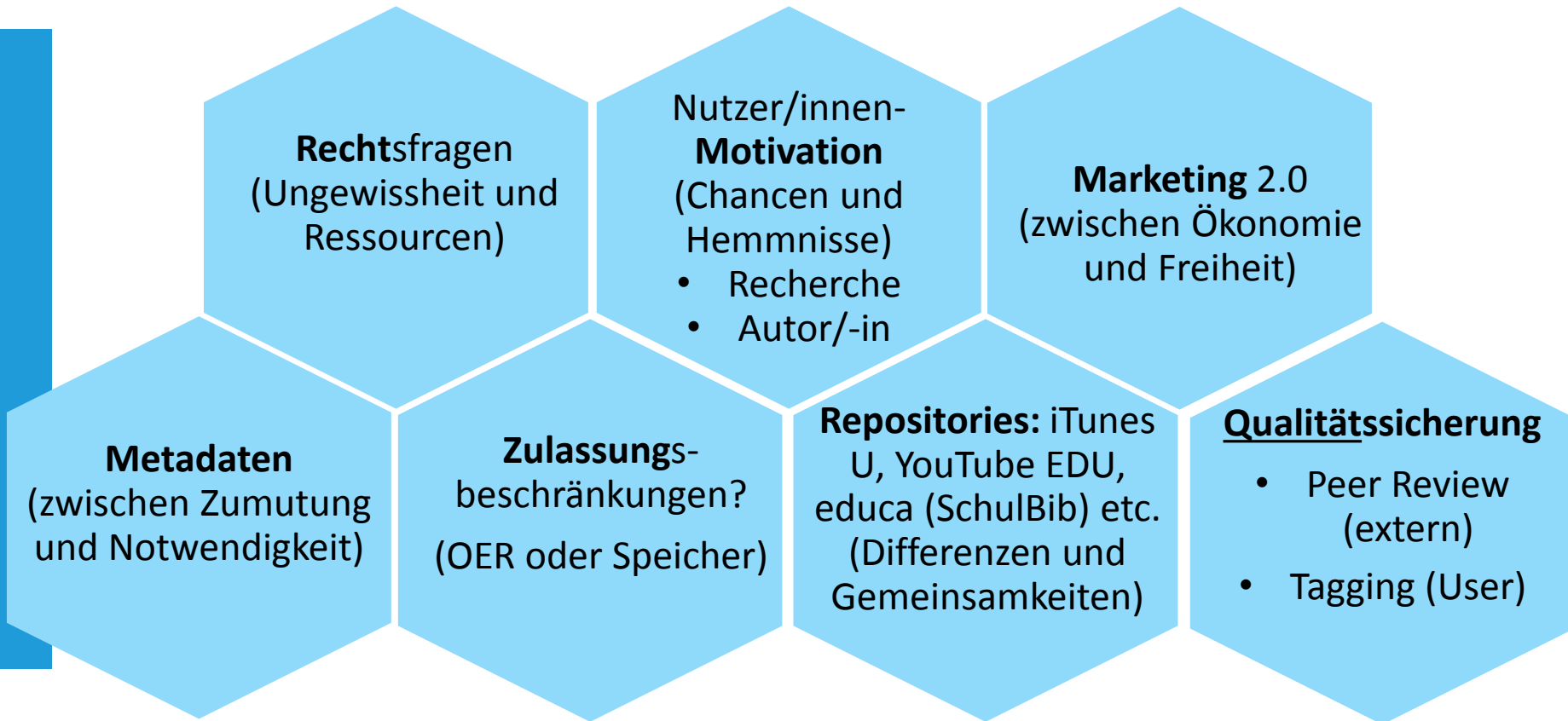
- ✓ RECHT: *Lizenzmodelle (Creative Commons)*
- ✓ *Passwortschutz (ja/nein)*
- ✓ *Unkostenbeiträge*



(Bildungs-)Ökonomie

- GESELLSCHAFT: Freier Bildungszugang / LLL
- SCHULE/HOCHSCHULE: Marketing
 - Öffentlichkeit der (Hoch-)Schule, Reputation, Einbindung moderner Lernmaterialien und Zugänge, Entwicklung von OERs als Aushängeschild
 - Vergleich der LV-gestaltung / Einblick in den Unterricht, die Materialien
 - Rolle der Bibliotheken?
- LEHRENDE:
 - Profilierung als Dozent/-in nach aussen, Reputation
 - Erkenntnisgewinn durch Austausch, Kooperation, Kollaboration, Vernetzung
- Studierende:
 - Employability
 - Austausch, Kooperation, Kollaboration, Vernetzung

OER-Themencluster



Netzwerke und Verbünde (Auswahl)



- <https://www.oercommons.org/>
- <https://www.apple.com/de/education/ipad/itunes-u/>
- <http://www.ucl.ac.uk/oer>
- <https://www.merlot.org/merlot/index.htm>

Open Movement Strategie

- Für Lehre und Forschung (OER & OA), IT & Verwaltung (Open Source)
 - Als Organisations- und Personalentwicklungsinstrument
 - Science 2.0 (PE)
 - OER, OA und Open Source (OE)
- ✓ Thema: Horizon Report - Education & Library Edition

OER & OA – Vernetzung/Community/Hochschule

- Zusammenarbeit von Bibliotheken und E-Learning/Medienbildung
- National und internationale Plattformen & Netzwerke kommunizieren
- Qualifizierungen/Weiterbildungen anbieten

Beispiele:

- Initiative L3T
- Fokus PHs: Schulen / White Paper
- Social Media: Facebook-Gruppe
- Bsp: Ideensets der PH Bern

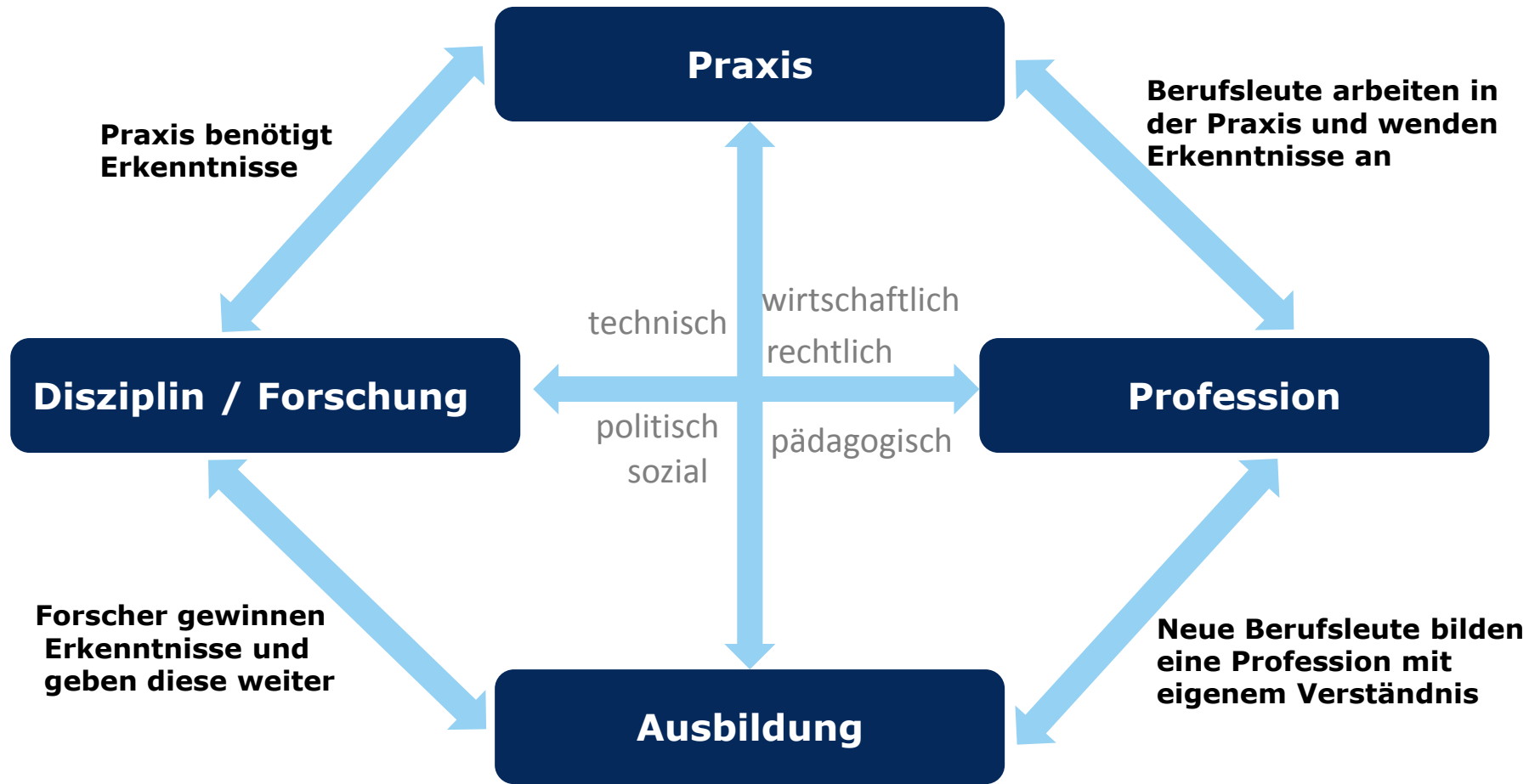
Medienbildung: Schlüsselkompetenz gesellschaftlicher Partizipation

- Lernen mit (digitalen) Medien – Mediendidaktik
- Lernen über (digitale) Medien – Medienerziehung
- Medienkompetenzdiskurs
- Informationskompetenz

Lehrentwicklung durch Openness

- Qualitätsentwicklung in Forschung und Lehre durch Öffentlichkeit und Partizipation
- Bedeutungszuwachs von Lehre in Verknüpfung mit Forschung
- Lehre als Lehrangebot basierend auf Forschungsleistungen nach aussen kommunizieren
- Bedeutung der forschungsbasierten Lehre an FHs hervorheben
- Einbettung von OER in ein (medien-)didaktisches Szenario
- Medienarbeit/-projekte in der Hochschule
- Förderung der Medienkompetenz/Informationskompetenz

OER als Katalysator



Was können Fachhochschulen tun?



Vielen Dank!

www.digitallernen.ch

Twitter: [digitallernen](https://twitter.com/digitallernen)



Diskussion

- Entwicklung einer Strategie, die OA und QER verbindet?
- Wie/wobei können OER den Bibliotheken in ihrer täglichen Arbeit als Vermittler von Informations-, Recherche- und Medienkompetenz hilfreich sein?
- Entwicklung eines Weiterbildungsangebotes
- Lehr-/Lernkontexte der Bibliotheken neu gestalten?

Quellen / Hinweise

- **OER Global Logo** ([Creative Commons Attribution Unported License](#)) und **open access Logo** (2012, CC-Lizenz CC-BY) von [Jonathas Mello](#)
- **UNESCO**: <http://www.unesco.org/new/en/communication-and-information/access-to-knowledge/open-educational-resources/>
- **Digitale Lehrmittel D64**: <http://lehrmittelfreiheit.d-64.org/>
- **Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V.**:
<http://www.zum.de/portal/>
- **Facebook-Gruppe: OER**:
<https://www.facebook.com/open.educational.resources.oer>
- **OER Commons**: <https://www.oercommons.org/>
- **Digitale Schulbibliothek educa.Biblio**: <http://biblio.educa.ch/de>
- **Veranstaltungshinweis: OER BarCamp Köln Sept. 2013**:
<https://www.wikimedia.de/wiki/OERde13>

Open Educational Resources

- *Offen = Kostenfrei?* Der Zugang zu den Materialien soll offen sein.
- *Lizenzmodelle?* Die Materialien sollen unter einer Lizenz veröffentlicht werden, mit der die Weiterbearbeitung sowie Weitergabe der (bearbeiteten) Materialien möglich sein kann.
- *Alles frei?* Software, Dateiformate, Standards, die bei Erstellung, Vertrieb, Weiterbearbeitung und Nutzung zum Einsatz kommen, sollen frei zugänglich bzw. unter einer freien Lizenz veröffentlicht sein.